

Kooperationspartner

Die fachliche Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Stellen ist uns wichtig. Gesprächspartner sind dabei u.a. die zuständigen Schulbehörden, die psychologischen Beratungsstellen (Gummersbach, Waldbröl, Wipperfürth), die Jugendämter, das Kommunale Integrationszentrum, Fördereinrichtungen (Ergotherapeuten, Logopäden, Lernpädagogische Institute) und klinische bzw. psychiatrische Stellen.

Wichtige Informationen zur Anmeldung

Alle Mitarbeiter/-innen des Schulpsychologischen Dienstes sind zur besonderen Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Leistungen des Schulpsychologischen Dienstes sind kostenfrei.

Die Anmeldung für die Einzelfallhilfe erfolgt telefonisch oder persönlich durch die Eltern:
Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr.

Ab 12:00 Uhr sprechen Sie gerne auf den Anrufbeantworter. Wir rufen zurück.

So erreichen Sie uns

**Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Schulpsychologischer Dienst
Hindenburgstraße 24
51643 Gummersbach**
Telefon: 02261 88-4060
Fax: 02261 88-4066
E-Mail: schulpsychologie@obk.de

**Zweigstelle Wipperfürth im
„Haus der Familie“**
Klosterplatz 2
51688 Wipperfürth

Anmeldung erfolgt über das Sekretariat
in Gummersbach.

Weitere Informationen unter
www.bildung-in-oberberg.de/schulpsychologie



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

Schulpsychologischer Dienst Oberbergischer Kreis



40_F-210211-8-schulpsychologischer_dienst / Foto: contrastwerkstatt - Fotolia.com



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

Was ist ein Schulpsychologischer Dienst?

Der Schulpsychologische Dienst ist eine **unabhängige** Beratungsstelle für die Bürger/-innen des Oberbergischen Kreises. Der Zugang zu allen Angeboten des Schulpsychologischen Dienstes ist **freiwillig** und für die Ratsuchenden **kostenlos**.

Die Arbeitsschwerpunkte umfassen die Bereiche:

- I. Einzelfallhilfe bis **einschließlich 6. Klasse**
- II. Systemberatung für alle Schulformen und Schulleitungen, Lehrkräfte und Sozialpädagogen/-innen

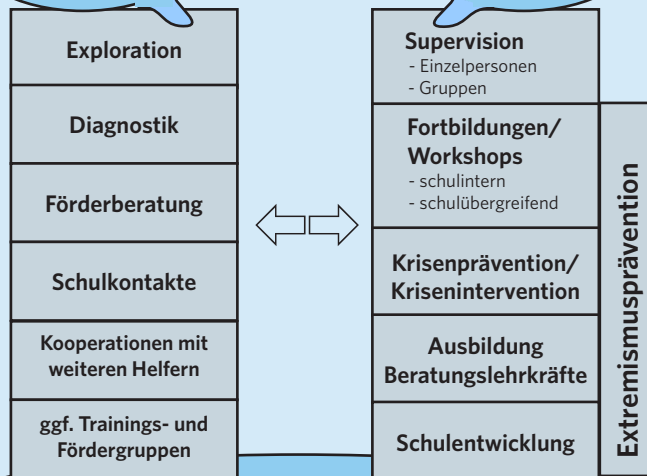
Die Schulpsychologische Beratung orientiert sich dabei immer an den individuellen Ausgangssituationen der ratsuchenden Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen sowie Schulen. Unsere lösungsorientierte Beratung unterstützt die Selbstverantwortung sowie Selbstregulationskräfte der Ratsuchenden.

Die Fachmitarbeiter des Schulpsychologischen Dienstes sind Psychologen/-innen, die spezielle Qualifikationen im Bereich der Beratung, Diagnostik und Förderung im Themengebiet Schule erworben haben. In der Fachstelle Systemberatung Extremismusprävention sind pädagogische Mitarbeiter tätig.

Aufgabenbereiche

I. Einzelfallhilfe (bis. einschl. 6. Klasse)

II. Systemberatung (alle Schulformen)



Fachgremien/Netzwerkarbeit/Öffentlichkeitsarbeit

I. Einzelfallhilfe

Im Rahmen der Einzelfallhilfe arbeiten wir vertrauensvoll mit Schüler/-innen **bis einschließlich zur 6. Klasse** und deren Familien sowie Lehrer/-innen zusammen, um die bestmögliche Entwicklung der Fähigkeiten, Fertigkeiten und der Persönlichkeit zu unterstützen. Mittel hierfür sind eine gezielte Förderberatung und gegebenenfalls eine vorangehende testpsychologische Diagnostik.

Häufige Themen der Einzelfallhilfe sind:

Lernen und Leistung

- Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten (LRS)
- Rechenschwierigkeiten
- Besondere Begabungen
- Allgemeine Leistungsschwierigkeiten
- Schwierigkeiten in der Konzentration
- Schwierigkeiten im Arbeitsverhalten oder bei den Hausaufgaben

Verhalten und sozialer Bereich

- Verhaltensauffälligkeiten
- Gewaltkonflikte, Aggression
- Mobbing
- Schul- und Prüfungsängste
- Soziale Unsicherheiten

Schullaufbahnberatung

- Schulische Übergänge
- Klassenwiederholungen
- Überspringen einer Klasse
- Fragestellungen zur inklusiven Beschulung

II. Systemberatung

Wir bieten für **alle Schulformen und Lehrkräfte** eine Zusammenarbeit und Unterstützung zu verschiedenen Themenbereichen an.

Einzel- und Gruppensupervision

Schulleitungen, Lehrkräfte und Sozialpädagogen/-innen können in Einzelgesprächen oder auch in Gruppen berufsbezogene Fragestellungen, lösungsorientiert und systemisch bearbeiten.

Fortbildungen

Schulintern sowie schulübergreifend werden u. a. zu folgenden Themen Fortbildungen angeboten: Kollegiale Fallberatung, Lehrgesundheit, lösungsorientierte Gesprächsführung, Classroom-Management, Gewaltprävention (z.B. Umgang mit Mobbing) oder Themen der Integration neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler.

Krisenprävention und -intervention

Neben schulübergreifenden Fortbildungen bieten wir Beratung bei der Bildung von schulinternen „Teams zur Gewaltprävention und Krisenintervention“ sowie auch Fortbildungen für diese an. Des Weiteren bieten wir Unterstützung in akuten Krisensituationen.

Ausbildung von Beratungslehrkräften

Der Schulpsychologische Dienst moderiert die von der Bezirksregierung Köln zertifizierte Qualifizierung von Beratungslehrkräften.

Schulentwicklung

Auf Wunsch begleiten wir Ihre Schule in dem Prozess der Schulentwicklung. Gegebenenfalls kann die Schulentwicklung auch mit Fortbildungsangeboten kombiniert werden, z.B. in den Themenbereichen Inklusion, Gewaltprävention oder der Weiterentwicklung schulischer Beratungssysteme.

Fachstelle Systemberatung Extremismusprävention

Wir bieten allen in Schule tätigen Personen Hilfestellungen bei der Prävention Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und der Demokratieförderung. Diese können u.a. als Workshops, Beratung oder passgenaue Vermittlung von Kooperationspartnern erfolgen.